**MEDIENINFORMATION**

**Staub- und Schmutzpartikel ade**

**Darum ist der Austausch des Pollenfilters wichtig**

***Bern, 29. März 2021* – Der Pollenfilter ist ein wesentlicher Bestandteil des Lüftungssystems im Fahrzeug. Gerade in der heutigen Zeit gewinnt Luftqualität an Bedeutung. Die Garagisten des Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS) wissen, wann ein Filterwechsel sinnvoll ist und sorgen dafür, dass Automobilistinnen und Automobilisten saubere Luft einatmen.**

Das Lüftungssystem eines Fahrzeugs hat zwei grundsätzliche Funktionen: Einerseits wird frische Luft in den Innenraum geführt, andererseits wird dem Innenraum bei Nutzung der Klimaanlage zusätzlich Feuchtigkeit entzogen. Bevor die frische Luft in das Innere strömt, werden kleine Staub- und Schmutzpartikel gefiltert. Zur Freude der Allergiker bleiben auch Pollen im gleichnamigen Filter hängen. «Wir atmen gefilterte, saubere Luft ein. Ausser bei der Umluftfunktion, wenn mit der sich bereits im Innenraum befindenden Luft gearbeitet wird», erklärt Markus Peter, beim AGVS verantwortlich für Technik & Umwelt. Die Umluftfunktion sei jedoch nur während einer Fahrt durch Tunnels oder zur schnellen und kurzzeitigen Kühlung des Innenraums an heissen Tagen zu empfehlen.

Das Problem des Pollenfilters: Im Verlaufe der Zeit setzt er sich mit dem zurückgehaltenen Staub und Schmutz zu und die Luftqualität im Auto nimmt ab. Den Pollenfilter zu überprüfen, ist fester Bestandteil der Wartungschecklisten der Garagisten. Aus Sicht des Fahrzeugbesitzers ist also kein zusätzlicher Zeitaufwand notwendig. Spätestens bei einem grösseren Service bzw. alle zwei Jahre steht die Auswechslung an. «Die Hersteller geben in der Regel vor, wann der Filter ersetzt werden sollte.» Allergiker dürften wohl schon einige Monate früher einen Filteraustausch anstreben. Eine Reinigung ist aufgrund der Konstruktion der Filter und weil die Partikel in den tieferen Lagen des Filters haften bleiben nicht möglich.

Nützlich zu wissen ist, dass es verschiedene Arten von Filtern gibt. Die Standardversion besteht aus Vliesgewebe, das Partikel und Pollen fernhält. Der etwas teurere Aktivkohlefilter filtert auch Gerüche und Abgase aus der Luft und hindert Bakterien und Viren am Eintritt in den Innenraum – gerade während der Corona-Pandemie eine wertvolle Eigenschaft. «Die AGVS-Garagisten geben gerne Auskunft darüber, welche Filter die bestmögliche Luft im Auto garantieren», so Markus Peter.

Bildlegende: Der Pollenfilter verhindert, dass Partikel durch die Lüftung ins Auto und damit in die Atemluft gelangen.

Quelle: Istock

**Weitere Informationen** erhalten Sie von Markus Peter, AGVS Technik & Umwelt, Telefon 031 307 15 29, E-Mail markus.peter@agvs-upsa.ch **Koordination:** Serina Danz, Kommunikation & Medien AGVS, Telefon 031 307 15 43,
E-Mail serina.danz@agvs-upsa.ch.

***Der Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)***

*Das Schweizer Autogewerbe ist feingliedrig strukturiert: 1927 gegründet, ist der AGVS heute der Branchen- und Berufsverband der Schweizer Garagisten, dem rund 4000 kleinere, mittlere und grössere Unternehmen, Markenvertretungen sowie unabhängige Betriebe angehören. Die insgesamt 39'000 Mitarbeitenden in den AGVS-Betrieben – davon 9000 in der Aus- und Weiterbildung stehende Nachwuchskräfte – verkaufen, warten und reparieren den grössten Teil des Schweizer Fuhrparks mit rund 6 Millionen Fahrzeugen.*

** Text und Bild zum Download auf** [**www.agvs-upsa.ch**](http://www.agvs-upsa.ch) **im Footer «Medieninformationen»**

** Abonnieren Sie auch den AGVS-Newsletter:** [**www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter\_Anmeldung**](http://www.agvs-upsa.ch/de/Newsletter_Anmeldung)

****